

Weihnachten, Fest der Liebe

Der Weihnachtsgotttesdienst am 25. Dezember 2024 fand in der festlich dekorierten und gut besuchten Kirche statt und fand mit der Bescherung der Kinder einen besonderen Abschluss.

Zu Beginn des Gottesdienstes las der ehemalige Gemeindevorsteher, Evangelist in Ruhe Andreas Axt den ersten Teil der Weihnachtsgeschichte aus dem Lukas-Evangelium (Lukas 2,1-14) vor und stimmte die Gottesdienstbesucher so in die Überlieferung der Geburt Jesu ein.

Weihnachtsbotschaft 2024: Gott liebt uns alle, bedingungslos!

In seiner Weihnachtspredigt ging der Gemeindevorsteher, Bezirksevangelist Peter Blum auf das Bibelwort aus Matthäus 1,23: „Siehe, eine Jungfrau wird schwanger sein und einen Sohn gebären, und sie werden ihm den Namen Immanuel geben«, das heißt übersetzt: Gott mit uns" ein.

Der zentrale Fokus der Predigt lag auf der tröstlichen Gewissheit „Gott liebt dich genauso, wie du bist, er liebt dich, wenn du schwach bist, er verteidigt dich sogar, wenn du dir selbst Vorwürfe machst.“ Trotzdem sei es Aufgabe, sich vom Heiligen Geist leiten zu lassen und sich darin zu üben auf alles zu verzichten, was von Christus trennt. Wenn man sich sicher sei, dass Gott jeden so liebt, wie er ist, habe niemand Grund, sich selbst oder den Nächsten geringzuschätzen! Diese zeitlose Botschaft der Liebe ist an Weihnachten auch besonders spür- und erlebbar.

Besondere Freude rund um den Weihnachtsgottesdienst bereiteten die musikalischen Beiträge des Orchesters, das Lied der Kinder „Stern über Bethlehem“ und Weihnachtsgesang des Chores, unter anderem mit den Liedern "Adele Fideles", "Oh Bethlehem du Kleine" und abschließend "Joy to the World".

Nach dem Weihnachtsgottesdienst fand auch in diesem Jahr wieder eine Kinderbescherung statt. Dieses Jahr strömten die vielen anwesenden Kinder mit strahlenden Augen zum Tannenbaum und suchten selbst ihr persönliches, mit Namen beschriftetes Geschenk.

Ein herzliches Dankeschön allen, die die Bescherung in diesem Jahr wieder organisiert und mit ihren Spenden die Aktion unterstützt haben.

27. Dezember 2024

Text: Regina Hoffmann

Fotos: Regina Hoffmann













